

7.11. 152.564



Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Herrn Arthur Roessler

Redaktion der 'Münchener Zeitung'

München

Franckstr. 7.



Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Herr Arthur Roessler = „Münchener Zeitung“.

Mein lieber Herr Roessler! Ihr Brief erfreute
mich sehr, obwohl er wieder so konventionell
klang; denn bewirkte mir Ihre Skizzen-
sammlung eine große Freude. Sagen Sie aber
dem Verleger, daß er das nächste Mal
ein wenig mehr Sorgfalt auf den Einband
verwenden soll. Der verkennt ja das ganze
Büchlein! Ich liebe diese warme, duft-
ende Sinnungslust, die diese Blätter strahlen,
und solche Menschen, die sich ihnen wie die
Kinder freuen. Dieser Sinn ist ein
herziger Bursche, dem man gut sein muß und
mit dem man sich nicht mit Feinden und Lächeln
möchte. - D. E. ist immer noch ein armer Teufel.
Doch würde ich Sie gern um etwas bitten. Hoffe
zu erhalten Sie bald.

Herzlichen Gruß!

Berlin: Neuwaldsdorf
am 8. 8. 99.

Ihre

Karl Brand.